



Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 16. Oktober 2019

Beschluss Nr. 2019-202 | Registraturplan Nr. 10.07 | CMIAXIOMA Laufnummer 2019-161 |
IDG-Status: Öffentlich

Gemeinde Bauma; Budget 2020; 3. Lesung; Verabschiedung zu Händen der Gemein- deversammlung

Sachverhalt

Das Budget 2020 wurde vom Finanz- und Steuerausschuss gemäss Art. 51 lit. b der Geschäftsordnung des Gemeinderates unter Beizug der Ressortvorsteher und Ressortvorsteherinnen, des Gemeindeschreibers sowie der neuen und der interimistischen Abteilungsleiterin Finanzen erarbeitet. Anlässlich der Sitzung vom 25. September 2019 (Beschluss Nr. 2019-161) hat der Gemeinderat das Budget in zweiter Lesung beraten und unter Berücksichtigung einzelner Anpassungen zuhanden der formellen Verabschiedung an der heutigen Sitzung verabschiedet. Das Budget präsentiert sich wie folgt:

<u>Erfolgsrechnung</u>	Budget 2020	Budget 2019
Total Aufwand	CHF 39'224'155	CHF 38'802'700
Total Ertrag	CHF 39'239'470	CHF 38'884'800
Aufwandüberschuss		
Ertragsüberschuss	CHF 15'315	CHF 82'100
Ertrag Laufende Rechnung	CHF 28'947'470	CHF 28'829'200
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF 10'276'685	CHF 9'973'500
<u>Steuerertrag und Steuerfuss</u>		
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100% CHF 8'462'000 (Vorjahr CHF 8'379'700)		
Steuerertrag bei Steuerfuss von 120% (Vorjahr 116%)	CHF 10'292'000	CHF 10'055'600
<u>Eigenkapital</u>		
Eigenkapital per 1. Januar	CHF 12'797'818	CHF 12'715'818
Kapitalentnahme (Aufwandüberschuss)		
Kapitaleinlage (Ertragsüberschuss)	CHF 15'315	CHF 82'000
Eigenkapital per 31. Dezember	CHF 12'813'133	CHF 12'797'818
<u>Abschreibungen</u>		
Total inkl. Spezialfinanzierungen	CHF 2'196'400	CHF 1'800'000



<u>Investitionsrechnung</u>	Budget 2020		Budget 2019	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	3'926'075	CHF	11'576'000
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	50'000	- CHF	2315000
Gesamtinvestitionen netto	CHF	3'976'075	CHF	9'261'000

Haushaltgleichgewicht

Die strategischen Finanzziele für die Planperiode 2020-2024, wie sie der Gemeinderat anlässlich von zwei Workshops erarbeitet und festgelegt hat, werden eingehalten.

Das Budget 2020 rechnet bei einem Gesamtaufwand von CHF 39'224'155.00 und einem Gesamtertrag von CHF 39'239'470.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'315.00.

Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf CHF 2'196'400.00. Davon sind CHF 652'800.00 im gebührenfinanzierten Haushalt (APH Bändler, Wasser, Abwasser-Kläranlage, Abfall) zu verzeichnen. Die planmässigen Abschreibungen auf Investitionsbeiträge belaufen sich auf CHF 25'285.00.

Für die Einlage in die Vorfinanzierung Hallenbad konnten CHF 370'000.00 berücksichtigt werden. Nur wenn das Budget durch die geplante Einlage in die Vorfinanzierung keinen Aufwandüberschuss ausweist, kann eine Einlage gemacht werden. Bis zum Nutzungsbeginn des Hallenbades, ist vorgesehen und im Finanzplan berücksichtigt, dass weitere Einlage in den folgenden Jahren möglich sind, sodass die geplanten Gesamteinlagen von 4 Mio. Franken gemacht werden können.

Erläuterungen (nach Aufgaben)

<i>Allgemeine Verwaltung</i>	Aufwand		Ertrag		Nettoaufwand	
Budget 2020	CHF	2'992'500	CHF	551'600	CHF	2'440'900
Budget 2019	CHF	2'808'900	CHF	543'300	CHF	2'265'600
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019				(+ 7.73%)	CHF	+ 175'300

Im Bereich Legislative fallen die Mehrkosten der kantonalen und eidgenössischen Wahlen weg dafür fallen Kosten für die Urnenabstimmung über den Baukredit Hallenbad und die neue Gemeindeordnung an. Bei der Exekutive fallen die Kosten der Klausurtagung zur Erarbeitung des Legislaturprogramms weg.

Im Bereich Finanz- und Steuerverwaltung sind Kosten für die Unterstützung im Jahresabschluss 2019 durch eine Springerin zu verzeichnen, dem stehen tiefere Lohnkosten, durch die Anstellung von neuem und jungem Personal, trotz Berücksichtigung von 1% Teuerung, gegenüber. In den allgemeinen Diensten steht die Einführung eines elektronischen Bauverwaltungs-systems bevor. Dafür werden höhere Gebührenerträge im Baubewilligungsverfahren erwartet.

<i>Öff. Ordnung und Sicherheit</i>	Aufwand		Ertrag		Nettoaufwand	
Budget 2020	CHF	1'439'000	CHF	321'000	CHF	1'118'000
Budget 2019	CHF	1'429'000	CHF	302'800	CHF	1'126'200
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019				(- 0.72%)	CHF	-8'200



Eine Stellenaufstockung bei den Einwohnerdiensten (10%) und im Regionalen Zivilstandsamt hat Mehraufwendungen von CHF 34'400.00 zur Folge. Die seit Jahren anfallende zum Jahresende notwendige Auszahlung von Überstunden soll damit aufgefangen werden. Auch ist im Zivilstandsamt gemäss den Bundesvorgaben die Stelledotation gemessen an der Anzahl von Geschäftsfällen zu niedrig. Dafür fallen die einmaligen Kosten für die Nacherfassung des Personalstandsregister weg. Die Feuerwehr hat höhere Entschädigungsansätze geplant, entlastend wirkt sich aus, dass die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) CHF 21'000.00 anteilig an den Alarmierungskosten übernimmt.

<i>Bildung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2020	CHF 12'313'560	CHF 445'700	CHF 11'867'860
Budget 2019	CHF 11'583'600	CHF 421'900	CHF 11'161'700
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(+ 6.32%)	CHF + 706'160

Seit August 2019 wird ein sechster Kindergarten neu geführt. Dieser bleibt im ganzen 2019 bestehen. Daraus resultieren Mehrkosten im Personal- aber auch im Sachaufwand. Weiter sind sechs neue Kinder in der Schule, die integrative (ISR) Sonderschulung benötigen. Die Mehrkosten in der Bildung belaufen sich auf CHF 311'360.00, davon sind CHF 95'400.00 Abschreibungen. Die meisten Kosten zeichnen sich jedoch bei den Liegenschaften ab. Neu werden in dieser Funktion die Abschreibungen von rund CHF 539'400.00 abgebildet, diese können aber mit rund CHF 144'600.00 tieferen Unterhaltskosten (erledigte Arbeiten) abgedeckt werden.

<i>Kultur, Sport und Freizeit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2020	CHF 1'575'700	CHF 577'100	CHF 998'600
Budget 2019	CHF 2'013'200	CHF 628'600	CHF 1'384'600
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(- 27.87%)	CHF - 386'000

Im Bereich Sport werden neu Abschreibungen von CHF 25'500.00 budgetiert. Beim Hallenbad ist für die Vorfinanzierung der Sanierung des Hallenbades eine Einlage von CHF 370'000.00 vorgesehen. Diese Einlage ist zulässig, da der Budgetentwurf keinen Fehlbetrag ausweist. Aufgrund der budgetierten Aufwände und der nur verzögerten Berücksichtigung der Steuererhöhung beim Ressourcenzuschuss, muss ein tieferer Betrag als im Vorjahr eingestellt werden. Die Zahl der Eintritte ins Hallenbad basieren auf den aktuell aufgerechneten Zahlen.

<i>Gesundheit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2020	CHF 6'803'300	CHF 4'913'500	CHF 1'889'800
Budget 2019	CHF 6'633'400	CHF 4'816'000	CHF 1'817'400
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(+ 3.98%)	CHF + 72'400

Durch die Rückkehr in und den Bezug des neuen Alters- und Pflegeheims Bändler nach der Renovation fallen Mehrkosten für Dienstleistungen während des Umbaus weg. Neu wird die Verblisterung (Verpackung von Medikamenten) für rund CHF 35'000.00 an einen Dienstleister abgegeben. Höhere Einsparungen resultieren dafür im Personalaufwand. Neu werden in dieser Funktion Abschreibungen in der Höhe von CHF 304'000.00 berücksichtigt. Die Restfinanzierungskosten bei den Kranken-, Alters- und Pflegeheimen wie auch bei der ambulanten Krankenpflege (Spitex) werden gegenüber dem Vorjahresbudget rund CHF 90'000.00 höher ausgewiesen. Diese Kosten sind im Vorjahr zu tief budgetiert worden.



<i>Soziale Sicherheit</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2020	CHF 7'011'300	CHF 2'836'880	CHF 4'174'420
Budget 2019	CHF 6'485'600	CHF 2'825'200	CHF 3'660'400
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(+ 14.04%)	CHF + 514'020

Die Mehrkosten sind vor allem auf höhere Ergänzungsleistungen zur IV und AHV zurückzuführen, wo aufgrund von erhöhten Fallzahlen Mehrkosten von rund CHF 139'000.00 zu verzeichnen sind. Im Bereich Übrige Fürsorge sind Aufwendungen für Bestrebungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt und Missbrauchsbekämpfung budgetiert. Aufgrund von aktuellen Entscheidungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) werden Kosten von rund CHF 550'000.00 für Heimplatzierungen und Familienbegleitungen erwartet.

<i>Verkehr</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2020	CHF 2'216'460	CHF 76'600	CHF 2'139'860
Budget 2019	CHF 1'434'300	CHF 50'900	CHF 1'383'400
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(+ 54.68%)	CHF + 756'460

Die planmässigen Abschreibungen belaufen sich im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung auf rund CHF 577'500.00. Gegenüber dem Budget 2019 ist dies einer der Hauptkostenpunkte zur Erklärung der Abweichung. Eine weitere Abweichung stellt der neu anfallende Beitrag in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) von rund CHF 146'500.00 (dieser wurde 2019 noch nicht budgetiert). Weitere zusätzliche Budgetposten bildet das Unterhaltskonzept INVERS, als Web-Applikation und Kosten im Zusammenhang mit der Zustandserhebung von Kunstbauten (Brücken) von rund CHF 38'000.00.

<i>Umwelt und Raumordnung</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2020	CHF 3'892'850	CHF 3'157'940	CHF 734'910
Budget 2019	CHF 3'508'600	CHF 2'855'000	CHF 653'600
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(+ 12.44%)	CHF + 81'310

Die Abweichungen im Umweltschutz und Raumordnung sind die neu auf die Funktion budgetierten Abschreibungen, in den Gewässerverbauungen CHF 40'700.00, beim Friedhof 20'300.00, im Umweltschutz CHF 3'700.00 und in der Raumordnung CHF 15'000.00. Die Umsetzung der Teilrevision der Ortsplanung führt zu Mehrkosten von CHF 12'700.00. Die Spezialfinanzierung (SpF) Wasser, rechnet mit einer Einlage von CHF 505'850.00 (Gewinn) und Abschreibungen von CHF 136'900.00. Anders sieht es bei der Spezialfinanzierung (SpF) Abwasser/ARA aus, sie rechnet mit einer Entnahme (Verlust) von CHF 237'900.00 und Abschreibungen von CHF 211'900.00. Die Entwicklung von Gewinnen bzw. Verlusten in den SpF soll mit dem Blick auf aktuelle und inskünftige Sanierungen und Investitionen überprüft werden. Die Gebühren müssen kostendeckend festgelegt werden, was in nächster Zeit eine Überarbeitung der Rechtsgrundlagen und Gebührenstruktur notwendig macht.



<i>Volkswirtschaft</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Budget 2020	CHF 409'135	CHF 723'300	CHF 314'165
Budget 2019	CHF 414'700	CHF 636'600	CHF 221'900
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(+ 41.58%)	CHF + 92'265

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) feiert nächstes Jahr das 150. Jubiläum und aus diesem Grund erfolgt eine Jubiläumsausschüttung von Total CHF 100'000.00.

<i>Finanzen und Steuern</i>	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Budget 2020	CHF 570'350	CHF 25'620'535	CHF 25'050'185
Budget 2019	CHF 2'491'400	CHF 25'804'500	CHF 23'313'100
Abweichung Budget 2020 - Budget 2019		(+ 7.45%)	CHF + 1'737'085

Es werden höhere Einnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern erwartet, rund CHF 615'400.00, dies hat eine Aufrechnung im Rechnungsjahr 2019 bestätigt. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern sind Erträge von CHF 1 Mio. Franken veranschlagt. Die Ressourcenausgleichsbeträge, berechnet auf der Basis der Steuerkraft 2018, weisen einen tieferen Ertrag von rund CHF 470'300.00 aus. Dafür erhöht sich der geografisch-topografische Sonderlastenausgleich um rund CHF 329'500.00 im Budget 2020.

Übersicht nach Sachbereichen

<i>Aufwand</i>	Budget 2020	Budget 2019
Personalaufwand	CHF 10'948'900	CHF 10'776'100
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 7'413'470	CHF 7'707'300
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 2'196'400	CHF 1'800'000
Finanzaufwand	CHF 157'400	CHF 230'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 527'850	CHF 598'200
Transferaufwand	CHF 17'191'835	CHF 16'242'500
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 370'000	CHF 800'000
Interne Verrechnungen	CHF 418'300	CHF 648'600
Total Aufwand	CHF 39'224'155	CHF 38'802'700

<i>Ertrag</i>	Budget 2020	Budget 2019
Fiskalertrag	CHF 12'576'750	CHF 11'767'200
Regalien und Konzessionen	CHF 28'000	CHF 28'000
Entgelte	CHF 8'881'250	CHF 8'376'300
Verschiedene Erträge	CHF -	CHF 5'000
Finanzertrag	CHF 447'000	CHF 1'074'700
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF 440'790	CHF 643'100
Transferertrag	CHF 16'447'380	CHF 16'341'900
Interne Verrechnungen	CHF 418'300	CHF 648'600
Total Ertrag	CHF 39'239'470	CHF 38'884'800



Investitionen

Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 3'926'075.00 vor. Im Finanzvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 50'000.00 vorgesehen. Der im Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023 vorgesehene Rahmen wird eingehalten. Die Schwerpunkte (mit Bruttozahlen) des Investitionsprogramms 2020 präsentieren sich wie folgt:

Verwaltungsvermögen:

Allgemeine Verwaltung	CHF	140'000
Umbau Werkhof, Feuerwehr, Entsorgung	CHF	70'000
Ersatz Telefonzentrale	CHF	70'000
Bildung	CHF	405'000
Ersatz ICT-Infrastruktur Schulhäuser	CHF	235'000
Sternenberg: Ersatz Küchen für Mittagstisch	CHF	95'000
Altlandenbergl: Ersatz Schnitzelheizung/Oelbrenner, Planung	CHF	15'000
Haselhalde: Ersatz Dachverkleidung Holzbau	CHF	60'000
Kultur, Sport und Freizeit	CHF	450'000
Hallenbad Sanierung; Projektierung, Jahrestranche	CHF	450'000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (netto)	CHF	1'003'000
Wellenaubrücke	CHF	130'000
Ischlagstrasse, Neubau (GV)	CHF	150'000
Altlandenberglstrasse; Wisbord; Sunnewis	CHF	52'000
Brücke Sennhüttenstrasse, Sanierung	CHF	625'000
Entschärfung gefährliche Verkehrssituationen	CHF	110'000
Walenbachstrasse, Sanierung u. Plattendurchlass	CHF	25'000
Bliggenswil- Ortseinfahrt - Ortsdurchfahrt (4 Proj.)	CHF	335'000
Bushüsli Juckeren	CHF	51'000
Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug (Bucher)	CHF	200'000
Umweltschutz und Raumordnung (netto)	CHF	661'575
Brandholz, Realisierung	CHF	100'000
Verbindung Reservoir Stoffel-Schindlet, Abschluss	CHF	20'000
Stegstrasse/Walenbachstrasse	CHF	15'000
WV Altlandenbergl, Zusammenführung	CHF	20'000
Reservoir Berg; Ersatz Drucktüren/Anpassung Lösches.	CHF	20'000
WL Bliggenswil, Ortsdurahrt	CHF	20'000
Ersatzbeschaffung Betriebsfahrzeug WV inkl.Zusatzausrüstung	CHF	60'000
Altlandenbergl WV, Unterbachstrasse, Wisbord, Nachbearbeitung	CHF	5'000
PW Widen, Sanierung/Einrichtung Notbetrieb, Realisierung	CHF	235'000
PW Schlössli, Realisierung	CHF	45'000
PW Steishof, Sternenberg, Realisierung	CHF	50'000
KLARA Vordertobel Sternenberg, Realisierung	CHF	195'000
PW Seewadel, Vorprojekt	CHF	5'000
PW Zelg, Sanierung	CHF	10'000
Fremdwasseruntersuchung Kanalnetz Bauma	CHF	60'000



Generelle Entwässerungsplanung, GEP 2	CHF	60'000
Gublenbach Sanierung	CHF	70'000
Mülibach, Umverlegung (Nüesch)	CHF	50'000
Walenbach öffentl. Gewässer, Projektierung	CHF	40'000
Ersatz Brücke Uerschli-Rossacker	CHF	50'000
Massnahmenplan Naturgefahren; Umsetzung	CHF	50'000
Vorleistungen Altlastensanierungen	CHF	70'000
Gemeinde-Bauentwicklung inkl. Bau-und Zonenordnung	CHF	70'000
Ausscheidung Gewässerräume im Siedlungsgebiet	CHF	20'000

Finanzvermögen:

Finanzen und Steuern	CHF	50'000
Altlastenbereinigung für Arealentwicklung "alter Landi"	CHF	50'000

Erwägungen

Das Budget 2020 steht im Einklang zur Aufgaben- und Finanzplanung für die laufende Planungsperiode. Die Budgetpositionen der einzelnen Aufgabenbereiche sind hinreichend begründet.

Gemäss Regierungsratsbeschluss RRB Nr. 141/2011 ist ab Voranschlag 2012 die Gemeindevorstehererschaft zuständig für die Festlegung einer marktüblichen Verzinsung der Guthaben und Schulden gegenüber Sonderrechnungen, Spezialfinanzierungen sowie den Immobilien des Finanzvermögens. Die Berechnung des internen Zinsfusses basiert seit dem Jahre 2012 auf dem Durchschnittszinssatz des per 1. Januar vorhandenen eigenen langfristigen Fremdkapitals als marktübliche Verzinsung für die genannten Schulden und Guthaben. Der durchschnittliche Zinssatz für das per 1. Januar 2020 vorhandene Fremdkapital beträgt für das Jahr 2020 weiterhin 0.9%.

Die Unterlagen werden der Rechnungsprüfungskommission im ExtraNet und der Öffentlichkeit parallel zur Auflage für die Gemeindeversammlung auf der Website bauma.ch zur Verfügung gestellt.

Zudem erscheint im amtlichen Publikationsorgan "Baumerziitig" der beleuchtende Bericht gemäss § 19 Gemeindegesetz mit einer Zusammenfassung der Gemeindeversammlungsgeschäfte. Darüber hinaus liegen die Unterlagen während vierzehn Tagen vor der Gemeindeversammlung im Gemeindehaus zum Studium auf.

Der Gemeindeversammlung ist zu beantragen, das Budget zu genehmigen und den Steuerfuss unverändert auf 120% (Vorjahr 120%) festzusetzen. Über die Budgetgenehmigung und die Festsetzung des Steuerfusses ist einzeln abzustimmen, da es sich um zwei separate Beschlüsse handelt (§ 101, Abs.2 Gemeindegesetz), die eng miteinander im Zusammenhang stehen.



Beschluss

1. Der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019 werden folgende Anträge unterbreitet:
 1. Der Steuerfuss wird auf 120% des voraussichtlichen einfachen Steuerertrages festgesetzt.
 2. Das Budget der Politischen Gemeinde Bauma wird genehmigt.
2. Die internen Zinsen werden ab dem 1. Januar 2020 mit 0.9% des jeweiligen Bilanzwertes gemäss Eingangsbilanz des Rechnungsjahres berechnet.
3. Mitteilung an:
 - Rechnungsprüfungskommission Bauma, Herr Daniel Schmidt, Präsident; Wolfsbergstrasse 61, 8494 Bauma; unter Beilage der Unterlagen; durch die Abteilung Finanzen
 - Ressortvorsteher Finanzen; zur Kenntnis
 - Abteilung Finanzen; unter Beilage der Unterlagen; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registraturplan Nr. 10.07)
 - Abteilung Präsidiales+Sicherheit; zum Vollzug und zur Ablage im Vorarchiv (Registraturplan Nr. 16.04.0)

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler
Gemeindepräsident

Roberto Fröhlich
Gemeindeschreiber

Versand: 21. Oktober 2019